

VORLÄUFIG

„Als die Deutschen weg waren. Das Sudetenland“

anlässlich des 80jährigen Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkriegs
vom 20. bis 22. November 2026

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“, Bad Kissingen

Programm

Freitag, 20. November

bis 17.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	<u>Gustav Binder</u> , Bad Kissingen: <i>Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in die Seminarthematik</i>
19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Antikomplex <u>Thomas Elmecker/Tereza Štěpková</u> , Antikomplex Prag/Praha

Samstag, 21. November

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>Dr. Andreas Wiedemann</u> , Prag/Praha: <i>„Lasst uns das Grenzland aufbauen“. Die Situation der Grenzgebiete in der Nachkriegstschechoslowakei</i>
10.00 Uhr	<u>Tomáš Cidlina</u> , Museum Böhmisches Leipa/Česlá Lipa: <i>Nordböhmen und seine Entwicklung und Identitätskrise nachdem die Deutschen weg waren</i>
11.00 Uhr	<u>Dr. Kateřina Portmann</u> , Wien: <i>Vergessene Prozesse: Das Schicksal der deutschsprachigen Bevölkerung im Labyrinth der politischen Gerichtsverfahren der 1950er Jahre in der Tschechoslowakei</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<u>Oliver Hach</u> , Mulda: <i>Atlas der verschwundenen Dörfer</i>
15.00 Uhr	<u>Dr. Thomas Oellermann</u> , Prag/Praha: <i>Das Sudetenland heute. Politische und gesellschaftliche Dimensionen</i>
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.30 Uhr	<u>Dr. Sandra Kreisslová</u> , Prag/Praha: <i>„Heimattourismus“ im Kalten Krieg</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Möglichkeit zu gemeinsamen Gesprächen

Sonntag, 22. November

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Zeitzeugenfilm von <u>Veronika Kupková</u> , Komotau/Chomutov: <i>„Generation N“</i>
11.00 Uhr	<u>Dr. Zuzana Jürgens</u> , Adalbert Stifter Verein München: <i>Literarische Verarbeitung tschechischer Autoren und Autorinnen des Themas der Vertreibung der Deutschen</i>
12.30 Uhr	Mittagessen, danach Abreise